

# Geschäfte mit dem Hunger?

## Vorarlberg und die Zukunft der europäischen Agrarpolitik

Der Vorarlberger Landtag hat im März 2006 die Landesregierung einstimmig aufgefordert, die Ziele der Global Marshall Plan-Initiative zu unterstützen. Wie können nun die öffentlichen Hände (Regierung, Gemeinden, Kammern) diese Verpflichtung zu globaler Verantwortung in konkrete globalisierungspolitische Schritte umsetzen? Eine öffentliche Debatte zum Zusammenhang von Hunger und internationalem Agrarhandel sowie zu den Möglichkeiten des Landes soll erste Antworten auf diese Frage geben.

**Montag, 26. Mai 2008, 20 Uhr,  
Kulturbühne AmBach, Götzis**

**Armin Paasch** - Welthandelsexperte bei der deutschen Sektion von FIAN (FoodFirst Informations- und Aktions-Netzwerk, [www.fian.org](http://www.fian.org) und [www.fian.de](http://www.fian.de))  
**Klemens Riegler** - Ökosoziales Forum Europa, seit 2003 Koordinator der Global Marshall Plan-Initiative Österreich und der Vernetzung der Initiative mit der EU  
**Erich Schwärzler** - Landesrat für Landwirtschaft, Umweltschutz und Forstwesen in der Vorarlberger Landesregierung.

Am Podium

Globalisierungsinitiative  
Vorarlberg

Klimabündnis  
Naturschutzbund  
Südwind  
Weltläden  
Lebensgestaltung und Ethik/  
Katholische Kirche Vorarlberg  
Grüne Bildungswerkstatt  
und Einzelpersonen